



Wissenswertes | Sprachentwicklung – Kinder

→ Die Sprachentwicklung in der U 9

Meilensteine und Stolpersteine der Sprachentwicklung in der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchung

Meilensteine der Sprachentwicklung	Stolpersteine der Sprachentwicklung	Kinderärztliche Diagnostik	Logopädische Befunderhebung	Logopädische Therapiemethoden
<p>Sprachverstehen Befolgt drei Aufträge in korrekter Reihenfolge, z. B. „Nimm das kleine Pferd und stelle es hinter das große Haus!“.</p> <p>Sprachproduktion Lauterwerb Spricht alle Laute korrekt.</p> <p>Wortschatz Verwendet Oberbegriffe, z. B. Fahrzeuge, Möbel...</p> <p>Benutzt abstrakte Begriffe, z. B. Glück.</p> <p>Grammatik Bildet grammatikalisch richtige Haupt- und Nebensätze in verschiedenen Zeitformen. Erzählt Geschichten und Erlebnisse schlüssig nach.</p>	<p>Wortschatz Wortfindungsprobleme bekannter Begriffe, die zu Umschreibungen, Wortneuschöpfungen, Satzabbrüchen, etc. führen. Tritt häufig bei Kindern, die spät mit dem Spracherwerb begannen als Spätfolge des „late talker“-Syndromes auf.</p> <p>Lautproduktion Spricht noch nicht alle Laute und Lautverbindungen von selbst korrekt aus.</p> <p>Grammatik Beherrscht die gebräuchliche Grammatik noch nicht sicher.</p> <p>Sprachverstehen Hinweise auf ein schlechtes Sprachverständnis können, wenn sie nicht offensichtlich sind, häufig in aggressivem Verhalten bestehen, da sich das Kind ständig überfordert fühlt, bzw. „zu Unrecht“ ermahnt.</p> <p>Phonologische Bewusstheit: → Entscheidende Grundvoraussetzung für den Schriftspracherwerb Das Kind setzt sich nicht metasprachlich mit Wörtern auseinander. Es kann keine Silben und Reime erkennen und finden, Es erkennt keine Laute in Wörtern wieder („So fängt auch mein Name an!“)</p>	<p>EVU 9</p> <p>Sprachscreening für das Vorschulalter (SSV) (Grimm, 2003a)</p> <p>SLS-Screening List for Stuttering (Riley, in Sandrieser & Schneider, 2008)</p>	<p>Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder, SETK 3-5 (Grimm, 2001)</p> <p>Patholinguistische Diagnostik Sprachentwicklungsstörungen (Kauschke & Siegmüller, 2009)</p> <p>Marburger Sprachverständnis-test für Kinder ab 5 Jahren (MSVK) (Elben & Lohaus, 2000)</p> <p>Psycholinguistische Analyse Kindlicher Sprechstörungen (PLAKSS) (Fox, 2007)</p> <p>Aktiver Wortschatztest für 3- bis 5-jährige Kinder – Revision. (AWST-R) (Kiese-Himmel 2005)</p> <p>Teddy-Test (Friedrich, 1998)</p> <p>ESGRAF-R. Modularisierte Diagnostik grammatischer Störungen (Motsch, 2008)</p> <p>SCREEMIK 2 – Screening der Erstsprachefähigkeit bei Migrantenkindern (Russisch-Deutsch), (Türkisch-Deutsch), (Wagner 2008)</p> <p>SSI – 3 – Stuttering Severity Instrument (Riley in Sandrieser & Schneider, 2008)</p>	<p>Beispiele für die am häufigsten vorkommenden Störungen (die Vielfalt der Therapiemöglichkeiten ist deutlich größer!):</p> <p>Dysgrammatismus und Wortschatzdefizite: Patholinguistische Therapie</p> <p>Aussprache: Psycholinguistisch orientierte Phonologithherapie</p> <p>Stottertherapie: Therapie für Kleinkinder zur Reduktion der Symptomatik</p> <p>Elternberatung bei Stottern zur Vermeidung von ungünstigem, Symptomverstärkendem Kommunikationsverhalten</p>

U9 (58.-64. Monat)